

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 12 (1886)
Heft: 48

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sprüche der Weisheit.

Brabst du gleich mit deinen Wangen,
Morgen kannst du dennoch hangen.

* * *
Die schlechtesten Früchte sind es nicht,
Die man dem Nachbar vom Baume bricht.

* * *
Was Gutes thust, das schreibe in den Sand,
Doch, was Du nimmst, das halte fest in Deiner Hand.

* * *
Wer steht in einem gläsernen Haus,
Der schaut mit leichter Müß' hinaus.

* * *
Wer Pech angreift, besudelt sich,
Vor Schusterjungen hüte dich.

Unteroffizier: „Huber, was ist eine Patrone?“

Huber: „Ein Geschöb.“

Unteroffizier: „Nein! Weißt Du es, Müller?“

Müller: „Eine Papierhülle mit Pulver gefüllt und wenn Sie scharf ist, mit einer Kugel geladen.“

Unteroffizier: „Herrgott, seid ihr Schafköpfe! Eure Dummheit würde brennen wie ein von der Sonne ausgebrannter Strohhäufen. Eine Patrone ist ein zum Schießen notwendiger Artikel, mit dem der Soldat, zur Vermeidung von Unglücksfällen, vorsichtig umgehen soll.“

Den vier höchsten Auszeichnungen, welche dem Fabrikate der Firma **W. Benger Söhne** 1884 in London, Madrid und Budweis und 1885 in Antwerpen zu Theil wurden, reihen sich nun wieder in diesem Jahre drei weitere rühmliche Prämirungen an. Auf der

Landesausstellung in Cernowitz,

auf dem

British Sanitary-Congress in York

und auf der

Internationalen Ausstellung in Liverpool

wurde dieses Fabrikat seiner Vorzüglichkeit halber abermals mit den höchsten Auszeichnungen prämiert.

Diese nun von so kompetenten Seiten gezollten Anerkennungen, sowie die grosse Zahl der Zeugnisse von medizinischen Autoritäten, und der sich stets rapid steigende Konsum, dürften wohl genügend darthun, dass die ächten **Prof. Dr. Jäger'schen Normal-Unterkleider**, Fabrikat der Firma **W. Benger Söhne**, in Material, Qualität und Konfektion als unerreicht betrachtet werden dürfen.

Die Grösse des internationalen Absatzes, die Massenfabrikation seit einer Reihe von Jahren und die dabei gesammelten Erfahrungen, sowie die vortrefflichen Einrichtungen sind die Faktoren, dass die ächten Normal-Unterkleider bei Qualitäts- und Grössen-Vergleichung billiger zu stehen kommen, als alle Nachahmungen.

Hochachtungsvoll

Bachmann-Scotti,

General-Vertreter für die Schweiz der Firma **W. Benger Söhne**,

Engros-Lager:

Thorgasse 8.

Détail-Verkauf:

Unterm Zürcherhof.

Ein grosser Kochofen,

(Potager d'Hôtel à 2 feux)

mit Zubehörden Lang 159, breit 94, hoch 80 Centimeter ist wegen Nichtgebrauch billigst zu verkaufen, bei

J. Wälti, Bäcker
(136-6) in Chaux-de-fonds.

Hausverkauf.

In Zürich, an schönster Lage, ein herrschaftlich gebautes, mit allem Comfort ausgestattetes **Wohnhaus**.

Sich zu melden bei der Exp.
ds. Bl. (119-2)

Trunksucht.

Zeugniss.

Herrn Karrer - Gallatti, Spezialist, Glarus!

Ihre Mittel hatten ausgezeichneten Erfolg; der Patient ist vollständig von dem Laster geheilt! Die frühere Neigung zum Trinken ist gänzlich beseitigt und bleibt er jetzt immer zu Hause.

-104-52 Fr. Dom. Walther.

Courchapois, 15. Sept. 1886.

Behandlung brieflich. Die Mittel sind unschädlich und mit und ohne Wissen leicht anzuwenden! Garantie! Hälfte der Kosten nach Heilung! Zeugnisse, Prospekt und Fragebogen gratis.

Jägerlealein.

Förster: „Ja, meine Herren, sie glauben gar nicht, wie schlau mein Dazertl, der Waldmann hier, ist. Gehe ich lehtthin spazieren, da begegnet mir der Briefträger. Mein Waldmann schnuppert an ihm herum und fängt, immer nach der Tasche springend, heftig an zu bellen. Da all' mein Zureden Nichts half, so ersuchte ich den Mann, nachzusehen, ob er vielleicht Etwas in der Tasche trage, das den Hund so in Wuth bringe, was er in der Hoffnung, dadurch den ihm natürlich lästig werdenden Hund vom Hals zu schaffen, auch that. Und was meinen Sie, was er darin fand? — Einen Brief mit dem Poststempel Dachsfelden.“

Lehrer: „Jakobli, wenn Dir Dein Nachbar Georg zwei Äpfel gibt und Albert drei und Deine Schwester Lisette auch noch drei, wie viele hast Du dann?“

Jakobli: „Beide Hofentafeln voll.“

Jugendlich.

Wirth: Sie aspiriren also auf die vakant gewordene Stelle einer Kellnerin?

Elise: Wenn i darf so frei sy!

Wirth: Wie alt sind Sie denn?

Elise: O, es ist no nit fogar mengs Jahr, bin i Zwänzgi gsy.

A.: „Warum gehst Du alle Abende in die „Laternen“, statt zu uns in die „Krone“ zu kommen? Ist gewiss eine junge Kellnerin dort?“

B.: „Wie man will; im Sonderbundseldzug ist dieselbe eine nette, bralle Marktenberin gewesen.“

Zürcher Kantonalbank.

Kündigung von $4\frac{1}{4}\%$ und 4% Obligationen.

Wir kündigen hiemit nachfolgende Obligationen

zur Rückzahlung auf 15. Februar 1887.

$4\frac{1}{4}\%$	No. 135501—135731	} von Fr. 500. —
„	135769—135849	
„	132401—133175	
„	133327—133571	
„	117301—117427	} „ „ 1000. —
„	117457—117468	
4%	104501—105000	} „ „ 500. —
„	122001—122417	
„	122501—124000	
„	106001—106800	} „ „ 1000. —
„	125001—126000	
„	115401—115600	„ „ 5000. —

und bemerken, dass die Verzinsung mit 15. Februar 1887 aufhört.

Wir anerbieten uns, diese Titel schon von heute an bis zum Kündigungstermine bei der Hauptkasse und den Filialen unter Vergütung der betreffenden Zinsen bis 15. Februar 1887 umzutauschen gegen unsere Obligationen à $3\frac{3}{4}\%$ auf 5 oder 10 Jahre fest.

Zürich, 8. November 1886.

(129-8) (OF 2889)

Die Direktion.

H. Brupbacher

Bahnhofstrasse 35 — ZÜRICH — 35 Bahnhofstrasse.

Spezialität:

-56-8

Kinder-Ausstattungen komplet.

Reichhaltigste Lager. — Billigste Preise.

Trunksucht

heilt unter Garantie der rühmlichst bekannte Spezialist Bergfeld, prakt. Arzt in Glarus. Beglaubigte Zeugnisse und Fragebogen gratis. -562-1

Carl Nörthen,

Marchand-Tailleur,

Münsterhof, 16, Ecke Storchengasse,

Zürich.

-106-14

Bäder — Bains

Bahnhofstrasse **ZÜRICH** Werdmühle
Jede Art Bäder für Kur- und Heilzwecke nach ärztlicher Vorschrift
Halb-Bäder — Abreibungen — Massage
Warme Bäder — Douchen — Schwitzbäder
Vorzügliche Bedienung — Billigste Preise.

-82-12

Ch. F. Bruppacher-Grau.



Garantirt reine
**Rhein-
und
Moselweine**
bezieht man
billigst

von Gg. Wetterham, Mainz.

Geschäftsgründung 1832.

Generalvertreter für die Schweiz:

J. Alex. Meyer, Zürich.

Bahnhofstrasse. -15-26

Preisourante gratis und franko.



der vorzüglichste Apparat

der Gegenwart.

Eulner & Lorenz, Halle a. S.

Der Hurwitz'sche Tachograph
ist eine Nachbildung unsers Appa-
rates in veralteter Konstruktion
und theurer als unser Apparat.

Vertreter für die Schweiz:

Robert Sequin,

Rüti (Kt. Zürich). -71-25

Prospekte und Proben gratis.

Ochsenmaulsalat
garantirt pur Maul
5 Kilos-Fass Fr. 5. —
Neue marinirte
holländische Vollhäringe
30—35 Stück per 5 Ko.-Fass
Fr. 5. —
Neue russische
Kronsardinen
130—160 Stück Fr. 5. —
Neue Rollmöpse
zirka 35 Stück per 5 Ko.-Fass
Fr. 5. —
J. Gutzwiller, Basel,
Comestibles. -157-26
Diplom an der ersten Schweizerischen
Kochkunst-Ausstellung in Zürich.

Bandwurm.

Herr Bremicker, prakt. Arzt in
Glarus, befreite mich von einem
Bandwurm mit Kopf in 2 Std., nach-
dem ich verschiedene andere in den
Zeitungen angepriesene Mittel ohne
Erfolg angewandt hatte. Keine Be-
rufsstörung! Unschr. leicht zu
nehmende Mittel! Vorkur nicht
erforderlich! Behandlung briefl. !
Garantie! Halbes Honorar nach
Erfolg! (103-10) Lina Moor.
Aussersihl, August 1886.

Deutsche Sinn- und Trinksprüche.

Eine Sammlung lustiger und
ernster Sprüche aus allen Gauen
Deutschlands. Herausgegeben von
Liebheit & Thiesen in Berlin. Preis
1 Fr. 60 Cts.

Sehr empfehlenswerth f. Wirthe,
Hôteliers etc., welche ihre Lokalit-
äten mit Sprüchen zieren wollen.

Zu beziehen bei der Expedition
dieses Blattes. (123-2)

Heilungen

von Bremicker, prakt. Arzt in Glarus.

Die Unterzeichneten erachten es für ihre Pflicht, Herrn Bremicker,
prakt. Arzt in Glarus, die vollständige Heilung nachstehender Krank-
heiten zu bezeugen: -105-26

Blasenkatarrh. Alter 56 Jahre. Eichholz b. Messen, Aug. 1886. J. Rätz.

Sommersprossen, von Jugend auf. Rorschach, Sept. 1885. K. Lang.

Flechten, trocken u. beissend. Nervenleiden, starker, nervöser Kopfschmerz,

Haarausfall. Ins (Bern), Sept. 1885. Elise Anker, Fr. Feissli-Anker.

Kropf, gross, Halsanschwellung seit langer Zeit. Uttwil, August 1885.

K. Schoop.

Nasenröthe, Säuren, Gesichtsausschläge. Einsiedeln, Septbr. 1885. J. A.

Buler, Bäcker.

Bleichsucht, Blutarmuth, Nervenleiden. Steckborn, Sept. 1885. Sus. Ulmer.

Darmkatarrh, seit 4 Jahren. Gattikon bei Langnau, Juli 1886. J. Egli.

Flechten, nassend, beissend seit 20 Jahren. Langnau, Aug. 1886. J. Illi.

Kehlkopfkatarrh, Heiserkeit etc. Langenthal, Aug. 1886. Hermina Gerber.

Gicht, Rheumatismus seit 30 Jahren, mit sehr heftigen Schmerzen. Ober-

teufen bei Rorbas, August 1885. Konrad Frischi.

Haarausfall seit geraumer Zeit. Thun, Aug. 1885. Chr. töcklin. Frau.

Bettlässigen, Blasen Schwäche, von Jugend auf. Schwäbris bei Steffsburg.

Sept. 1885. R. Rychiger, Hafner. (Für Sohn.)

Rheumatismus seit 25 Jahren. Künsnacht, Juni 1886. Frau Kuser.

Magen- u. Darmleiden. Freienstein b. Rorbas, Aug. 1885. Konrad Kern.

Gicht (Gliederleiden). Fischeln bei Krefeld, August 1886. Joh. Imdorf.

Gesichtsausschläge, Säuren, Mitesser. Soodhof bei Oberkulm, Febr. 1886.

K. Schlatter.

Magenkatarrh. Oeckingen bei Kriegstetten, April 1886. Urs. Jäggi.

Bandwurm m. Kopf. Kopf in 2 Std. Aussersihl, Aug. 1886. Lina Moor.

In allen heilbaren Fällen wird für den Erfolg garantirt, und ist, wenn

gewünscht, die Hälfte des Honorars erst nach erfolgter Heilung zu ent-

richten! Keine Berufstörung! Unschr. Mittel! Behandlung brieflich!

Unbeschränkter Verkauf nach überall!

! Veltlinerweine!

Nur ächte, von besten Lagen und Jahrgängen,

Détail, kisten- und fassweise, nach Belieben.

Dom. Huonder, 8, Schlüsselgasse, 8

Zürich.

Liebig's Fleisch-Extrakt dient zur sofortigen Herstellung

einer vortrefflichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung und Würze

aller Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischspeisen, und bietet,

richtig angewandt, neben ausserordentlicher Bequem-

lichkeit, das Mittel zu grosser Ersparniss im Haus-

halte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.

Illustrirte Zeitschrift für die

deutsche Familie.

Universal.

Monatlich 2 reich illustrierte Hefte.

Jedes Heft nur 50 Pfg. = 30 Kr. 5. 23.

= 70 Cts.

Musterhafte Ausstattung. Jüngste Unterhaltungsliteratur. Inter-

essante Aufsätze aus allen Gebieten der Literatur, Kunst u. Wissen-

schaft. Nur Originalbeiträge der besten und beliebtesten Schriftsteller

und Künstler. — Jedes Heft drei besondere Kunstbeilagen,

wovon eine Lichtdruckreproduktion von hervorragendem Werthe.

Das erste Heft ist erschienen und wird zur Ansicht frei ins

Haus geliefert. Novellen von W. Berger, W. Jensen u. J. W. u. J. W.

„Torinde“. Eine neue Novelle von Ernst Eckstein.

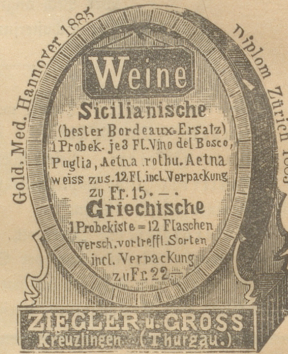
— Abonnements bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. —

Zu Zürich zu beziehen bei

Rudolphi & Nlemm, Neumarkt 11.

-110-

Zu Festgeschenken!



Dépôt in Zürich bei Herren

D. Sprüngli & Sohn. -50-12

Wirthschaft zu verkaufen.

An begangenster Lage der

Stadt Zürich ein gut renom-

mirtes und stark besuchtes

Café-Restaurant

m. Wirthschaftsmobiliar. Preis

billig, Conditionen günstig.

Auskunft ertheilt die Exped.

d. Bl. 120-2

Gicht & Rheumatismus

plagten mich 13 Jahre lang, sowie

auch Jucken und Beissen am ganzen

Körper, Kopfschmerz, Erbrechen, Ver-

stopfen, Blähung und Mattigkeit. Doch

in kurzer Zeit befreite mich brief-

lich davon Bergfeld, Arzt in Glarus.

Darum schenke ich Vertrauen,

Ihr Leidenden, er verdient es;

das beweisen die grosse Zahl Zeug-

nisse t. b. die Heilung der schwierig-

sten Fälle von Rheumatismus, Haut-,

Magen- und Geschlechtskrankheiten.

Blatten, den 26. Septbr. 86.

(115-8) Elisabeth Kamenzind.

Illustrirte Zeitschrift für die

deutsche Familie.

Universal.

Monatlich 2 reich illustrierte Hefte.

Jedes Heft nur 50 Pfg. = 30 Kr. 5. 23.

= 70 Cts.

Musterhafte Ausstattung. Jüngste Unterhaltungsliteratur. Inter-

essante Aufsätze aus allen Gebieten der Literatur, Kunst u. Wissen-

schaft. Nur Originalbeiträge der besten und beliebtesten Schriftsteller

und Künstler. — Jedes Heft drei besondere Kunstbeilagen,

wovon eine Lichtdruckreproduktion von hervorragendem Werthe.

Das erste Heft ist erschienen und wird zur Ansicht frei ins

Haus geliefert. Novellen von W. Berger, W. Jensen u. J. W. u. J. W.

„Torinde“. Eine neue Novelle von Ernst Eckstein.

— Abonnements bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. —

Zu Zürich zu beziehen bei

Rudolphi & Nlemm, Neumarkt 11.

-110-

Illustrirte Zeitschrift für die

deutsche Familie.

Universal.

Monatlich 2 reich illustrierte Hefte.

Jedes Heft nur 50 Pfg. = 30 Kr. 5. 23.

= 70 Cts.

Musterhafte Ausstattung. Jüngste Unterhaltungsliteratur. Inter-

essante Aufsätze aus allen Gebieten der Literatur, Kunst u. Wissen-

schaft. Nur Originalbeiträge der besten und beliebtesten Schriftsteller

und Künstler. — Jedes Heft drei besondere Kunstbeilagen,

wovon eine Lichtdruckreproduktion von hervorragendem Werthe.

Das erste Heft ist erschienen und wird zur Ansicht frei ins

Haus geliefert. Novellen von W. Berger, W. Jensen u. J. W. u. J. W.

„Torinde“. Eine neue Novelle von Ernst Eckstein.

— Abonnements bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. —

Zu Zürich zu beziehen bei

Rudolphi & Nlemm, Neumarkt 11.